

## **Beschlussempfehlung und Bericht des Auswärtigen Ausschusses (3. Ausschuss)**

**zu dem Antrag der Abgeordneten Dr. André Hahn, Dr. Gregor Gysi, Gökey Akbulut,  
weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.  
– Drucksache 19/29271 –**

### **Konsularische Hilfen diskriminierungsfrei gewähren**

#### **A. Problem**

Nach Auffassung der antragstellenden Fraktion hat das sogenannte COVID-Rückholprogramm der Bundesregierung im Jahr 2020 gezeigt, dass erhebliche Lücken im Konsulargesetz (KonsG) für Personen bestehen, die ihren gewöhnlichen Wohnsitz in Deutschland haben, aber keine deutschen Staatsangehörigen sind. Sie seien bei der Rückholaktion gegenüber deutschen Staatsangehörigen nachrangig behandelt worden. Es sei angesichts des grundgesetzlichen Schutzauftrages staatlicher Behörden aber nicht akzeptabel, dass in Not- und Krisensituationen nach Staatsangehörigen differenziert werde. Der Bundestag möge die Bundesregierung dazu auffordern, einen entsprechenden Gesetzentwurf vorzulegen. Regelungen im Konsularrecht anderer Länder wie etwa Dänemark, Finnland und Schweden, könnten dabei als Orientierung dienen.

#### **B. Lösung**

**Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD, AfD und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.**

#### **C. Alternativen**

Keine.

#### **D. Kosten**

Keine.

**Beschlussempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen,  
den Antrag auf Drucksache 19/29271 abzulehnen.

Berlin, den 9. Juni 2021

**Der Auswärtige Ausschuss**

**Christian Schmidt (Fürth)**  
Amtierender Vorsitzender

**Elisabeth Motschmann**  
Berichterstatterin

**Dr. Bärbel Kofler**  
Berichterstatterin

**Waldemar Herdt**  
Berichterstatter

**Renata Alt**  
Berichterstatterin

**Heike Hänsel**  
Berichterstatterin

**Dr. Frithjof Schmidt**  
Berichterstatter

## **Bericht der Abgeordneten Elisabeth Motschmann, Dr. Bärbel Kofler, Waldemar Herdt, Renata Alt, Heike Hänsel und Dr. Frithjof Schmidt**

### **I. Überweisung**

Der Deutsche Bundestag hat den Antrag auf **Drucksache 19/29271** in seiner 227. Sitzung am 6. Mai 2021 in erster Lesung beraten und zur federführenden Beratung dem Auswärtigen Ausschuss sowie zur Mitberatung dem Ausschuss für Inneres und Heimat sowie dem Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz überwiesen.

### **II. Wesentlicher Inhalt der Vorlage**

Nach Auffassung der antragstellenden Fraktion hat das sogenannte COVID-Rückholprogramm der Bundesregierung im Jahr 2020 gezeigt, dass erhebliche Lücken im Konsulargesetz (KonsG) für Personen bestehen, die ihren gewöhnlichen Wohnsitz in Deutschland haben, aber keine deutschen Staatsangehörigen sind. Sie seien bei der Rückholaktion gegenüber deutschen Staatsangehörigen nachrangig behandelt worden. Es sei angesichts des grundgesetzlichen Schutzauftrages staatlicher Behörden aber nicht akzeptabel, dass in Not- und Krisensituationen nach Staatsangehörigen differenziert werde. Der Bundestag möge die Bundesregierung dazu auffordern, einen entsprechenden Gesetzentwurf vorzulegen. Regelungen im Konsularrecht anderer Länder wie etwa Dänemark, Finnland und Schweden, könnten dabei als Orientierung dienen.

### **III. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse**

Der **Ausschuss für Inneres und Heimat** hat die Vorlage auf Drucksache 19/29271 in seiner 145. Sitzung am 9. Juni 2021 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD, AfD und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung.

Der **Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz** hat die Vorlage auf Drucksache 19/29271 in seiner 158. Sitzung am 9. Juni 2021 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD, AfD und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung.

### **IV. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss**

Der **Auswärtige Ausschuss** hat die Vorlage auf Drucksache 19/29271 in seiner 83. Sitzung am 9. Juni 2021 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD, AfD und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung.

Berlin, den 9. Juni 2021

**Elisabeth Motschmann**  
Berichterstatlerin

**Dr. Bärbel Kofler**  
Berichterstatlerin

**Waldemar Herdt**  
Berichterstatler

**Renata Alt**  
Berichterstatlerin

**Heike Hänsel**  
Berichterstatlerin

**Dr. Frithjof Schmidt**  
Berichterstatler

